

Beachten Sie die Reihenfolge bei der Auswahl von Advanced File Devices für automatisches Staging

Das automatische Staging ist in der Tat eine der Anwendungen, warum Sie überhaupt ein *Advanced File Device* (ADV_FILE) einsetzen möchten.

Wie Sie vielleicht wissen, besteht ein solches Sicherungslaufwerk aus der logischen Verknüpfung zweier 'normaler' File Devices, bei denen das eine zum Schreiben und Lesen, das andere aber ausschließlich zum Lesen benutzt wird. Die Kombination beider Laufwerke stellt sicher, daß das *Advanced File Device* immer zum gleichzeitigen Schreiben und Lesen benutzt werden kann.

Wann immer Sie ein *Advanced File Device* für das automatische Staging einsetzen möchten, sollten Sie die genaue Reihenfolge bei der Konfiguration einhalten.

Die richtige Reihenfolge ist wie folgt definiert:

- Legen Sie die ADV_FILE Resource an
- Labeln Sie das 'Medium'
- Erstellen Sie die Staging Resource für dieses Laufwerk

Hierbei hilft Ihnen die NetWorker Administrator GUI, Fehler zu vermeiden – haben Sie zum Beispiel nur eines der beiden Laufwerke ausgewählt wird automatisch auch die andere Instanz markiert.

Bereits eine leichte Änderung der Reihenfolge kann aber das Ergebnis entscheidend beeinflussen. Wenn Sie zum Beispiel so vorgehen:

- Legen Sie die ADV_FILE Resource an
- Erstellen Sie die Staging Resource für dieses Laufwerk
- Labeln Sie das 'Medium'

dann stellt sich das Problem wie folgt dar:

- Erst der Prozeß des Labelns erstellt das fehlende Read-Only Laufwerk für das Advanced File Device.
- Erstellen Sie die Staging Resource zu früh (vor dem Labeln), kann der NetWorker gar nicht alle Laufwerke markieren – eine Instanz fehlt ja. Folglich ist dies die falsche Reihenfolge.

Selbstverständlich können Sie den 'Fehler' nachträglich korrigieren, aber wenn Sie dies vergessen ...